



Die Vorlesung 4.

Allgemeine Charakteristik der
Wirtschaft Deutschlands



Plan:



- Allgemeine Charakteristik der modernen deutschen Wirtschaft.
- Deutsche Industrie. Führende Industriezweige.
- Landwirtschaft.



Die soziale Marktwirtschaft

- Die soziale Marktwirtschaft sollte die Sicherung der Vollbeschäftigung*, ein stabiles Preisniveau, eine ausgeglichene Zahlungsbilanz* sowie ein stetes und langfristiges Wirtschaftswachstum charakterisiert werden.
- Ein weiteres Ziel ist die breite Streuung* des Eigentums* und die Verteilung der Gruppeninteressen unter das Allgemeinwohl*.

* die Vollbeschäftigung – полная занятость

* die Zahlungsbilanz – платежный баланс (государства)

* das Allgemeinwohl – всеобщее благо



Die soziale Marktwirtschaft

- In der Bundesrepublik Deutschland hat man sich im Anschluss* an die Währungsreform* (20. Juni 1948) entschlossen, eine weiter entwickelte Variante des Marktmodells, "die Soziale Marktwirtschaft", einzuführen.

*der Anschluss – примыкание, присоединение

*die Währungsreform – валютно-финансовая реформа

*einführen- вводить

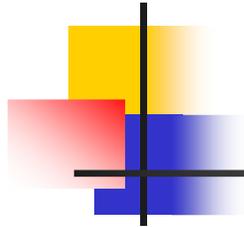


die Vorteile der sozialen Marktwirtschaft.

- mobilisiert die Leistungsreserven der Wirtschaft (denn große Leistung* verspricht hohen Lohn);
- steigert den Lebensstandard der Bevölkerung;
- sorgt für ein reiches Angebot*;

*die Leistung - производительность

*das Angebot - предложение



- reagiert elastisch auf Veränderungen des Angebots und der Nachfrage*;
- öffnet sich dem Handel* mit der Welt);
- ist vereinbar mit großer persönlicher Freiheit.

*die Nachfrage – спрос

*der Handel - торговля

2. Industriegebiete

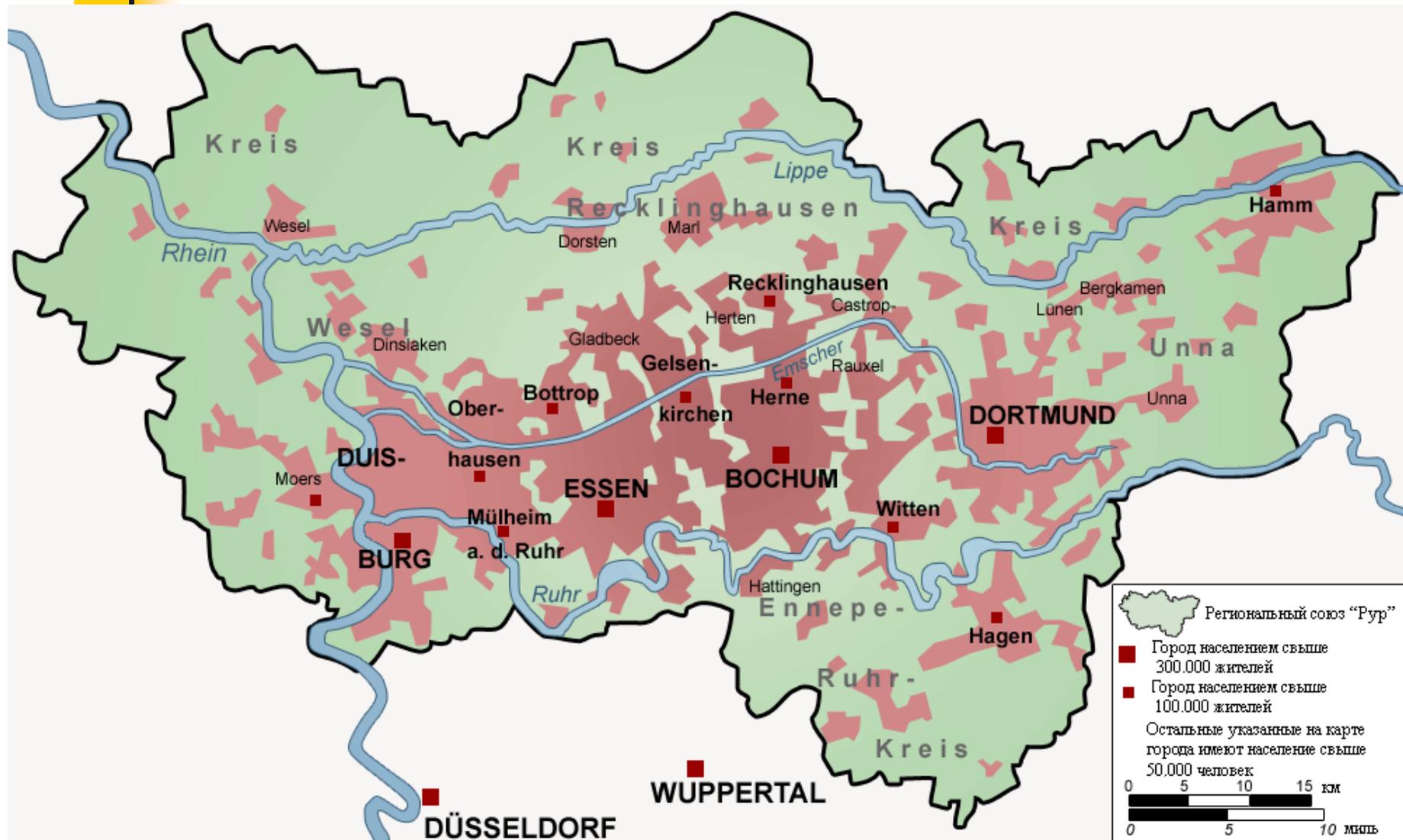
- Das größte Industriegebiet in Deutschland ist das Ruhrgebiet. Hier wird Steinkohle* gefördert, die für die Verhüttung* von Eisenerz* benötigt wird. Deswegen gibt es hier eine Reihe von Stahl- und Walzwerken.

- * die Steinkohle - каменный уголь
- * die Verhüttung - выплавка
- * das Eisenerz - железная руда



Nordrhein-Westfalen. Mülheim

Das Ruhrgebiet



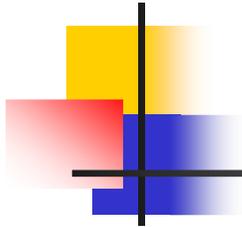
Am dichtesten befahrene Fluss der Welt



- Hinzu kommt die günstige Lage am Rhein. Er ist von Basel bis zur Mündung schiffbar* und verbindet vier Länder miteinander. Der Rhein ist der am dichtesten befahrene Fluss der Welt.

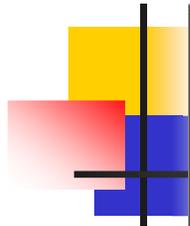
* günstig - благоприятный

* schiffbar - судоходный



- Zwei weitere Industriegebiete liegen ebenfalls im westlichen Teil Deutschlands unmittelbar am Rhein: [das Rhein-Main-Gebiet](#) mit dem Zentrum *Frankfurt-am-Main* und den Städten *Wiesbaden*, *Mainz*, Darmstadt und Offenbach.
- Sowie [das Rhein-Neckar-Gebiet](#) mit dem Zentrum Mannheim/Ludwigshafen und den Städten Heidelberg und Neckarsulm.

das Rhein-Neckar-Gebiet



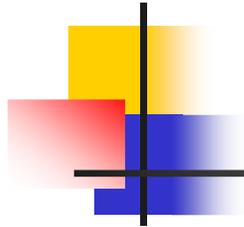


Weitere Industriestandorte

- bestehen in und um die großen Städte; Berlin, Hamburg, Bremen, Saarbrücken, Stuttgart, Augsburg, München, Nürnberg.
- Auf Grund der industriellen Entwicklung haben sich durch Zuzug* in die Industriegebiete die Bevölkerungsschwerpunkte verändert.

* der Zuzug - приток, иммиграция, переселение

* auf Grund - на основе, из-за



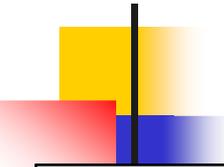
- Die Industriegebiete sind heute die am dichtesten besiedelten Gebiete Deutschlands. Die größte Bevölkerungsdichte findet man in und um das Ruhrgebiet, im Rhein-Main-Gebiet, im Saarland, im Rhein-Neckar-Gebiet bis nach Stuttgart, rund um München, rund um Nürnberg und Fürth, im Sächsischen und Niedersächsischen Industriegebiet sowie in Berlin, in Hamburg und in Bremen.



Statistische Angaben

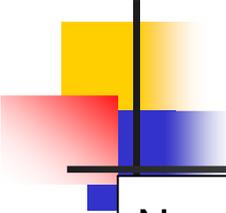
- Die Bundesrepublik Deutschland gehört zu den drei größten Industrieländern der Welt.
- Ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung* nach steht sie in der Welt an dritter oder fünfter Stelle — hinter den USA und Japan, China.

*Wirtschaftliche Gesamtleistung – экономическая
производительность



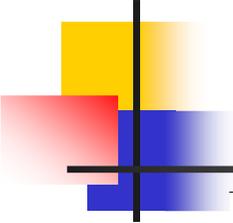
Die stärksten Länder der Welt ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach (2004)

Platz in der Weltrangliste	Land	Wert des Bruttoinlandsprodukts in Mrd. US-Dollar
1.	USA	10857
2.	Japan	4300
3.	Deutschland	2403
4.	Großbritannien	1796
5.	Frankreich	1757
6.	China	1412
7.	Russland	432



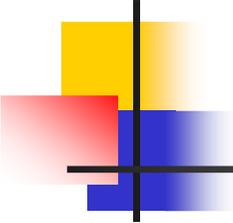
Die stärksten Länder der Welt ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach (2018-2019)

No	Staat	2014	2013	2012
1	China	17 617	16 173	14 790
2	USA	17 419	16 768	16 163
3	Indien	7 376	6 784	6 253
4	Japan	4 751	4 685	4 343
5	Deutschland	3 722	3 610	3 549
6	Russland	3 565	3 492	3 396
7	Brasilien	3 264	3 212	3 081
8	Indonesien	2 676	2 511	2 344
9	Frankreich	2 581	2 535	2 490
10	Großbritannien	2 549	2 450	2 374



Die stärksten Länder der Welt ihrer wirtschaftlichen Gesamtleistung nach (2017)

1	China	23 300 782 880 353
2	USA	19 390 604 000 000
3	Indien	9 448 658 813 549
4	Japan	5 562 821 811 765
5	Deutschland	4 193 922 741 398
6	Russland	3 749 283 676 766
7	Indonesien	3 242 768 575 868
8	Brasilien	3 240 523 597 736
9	Großbritannien	2 896 832 821 061
10	Frankreich	2 871 263 869 539



2. Deutsche Industrie. Führende Industriezweige

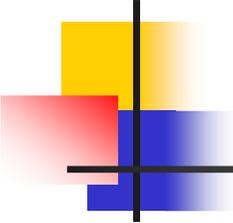
- Es gibt drei alte traditionelle Industriezweige: Kohlenindustrie, Stahlindustrie und Schiffbau.
- Aber sie verlieren an Bedeutung gegenüber modernen Industrien (Maschinenbau, Elektronik u. a.).

* Kohlenindustrie (f) – угольная промышленность

* Stahlindustrie (f) – производство стали

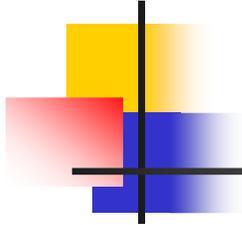
* Schiffbau (m) – судостроение

an Bedeutung verlieren (oder gewinnen) – становиться менее значимым (либо приобретать значение)

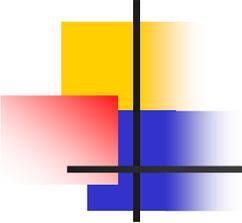


Strukturwandel

- Deswegen nimmt der Strukturwandel in traditionellen Industrieregionen wie dem Ruhrgebiet und den Werftstädten heutzutage Platz.
- Die Infrastruktur in den Industriegebieten ist sehr unterschiedlich.
- Industriegebiete in den alten Bundesländern sind infrastrukturell gut erschlossen. Die Situation in den neuen Bundesländern sieht immer noch nicht so gut aus.



- Das gilt sowohl für die Straßen als auch für das Kommunikationssystem. Um in den neuen Bundesländern Verbesserungen zu erzielen, ist ein grundlegender Wandel notwendig.



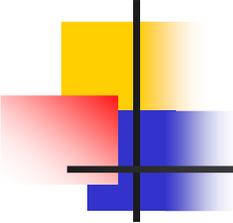
die Liste der führenden Industriezweige

- Chemische Industrie
- Maschinen- und Fahrzeugbau
- Eisen- und stahlschaffende Industrie*
- Elektrotechnische Industrie, Elektronik, Informations- und Kommunikationstechnologien
- Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genussmittelindustrien*

Chemische Industrie



- Die chemische Industrie ist **einer der wichtigsten Industriezweige Deutschlands**.
- In diesem Zweig dominieren Großunternehmen mit einigen **Zehntausenden Beschäftigten**. Fast die Hälfte der in diesem Zweig Beschäftigten arbeiten in drei großen chemischen Unternehmen.
- Alle großen chemischen Werke liegen **an großen Flüssen**, besonders am **Rhein** und am unteren **Main**. z. B. Duisburg, Leverkusen, Mainz, Ludwigshafen: aber auch Leipzig, Halle u. a.



Chemische Industrie

- Mit dem Übergang von der Kohlechemie* zur Petrolchemie* wurden die größten Öltraffinerien zum Hauptteil der chemischen Industrie, z. B. im südbayerischen Industriedreieck an Inn, Alz und Salzach.

* die Petrolchemie - нефтехимия

* die Kohlechemie углехимия

* Öltraffinieren - маслорафинационное предприятие

* das Industriedreieck - промышленный треугольник

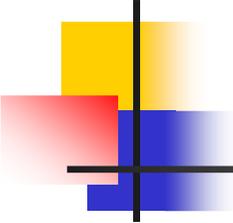
Südbayerisches Chemiedreieck an Inn, Alz und Salzach



Berlin Chemie Doppelherz ...

Die Steigerung des Chemiezweigs ging vor allem auf erhöhte Exporte zurück.





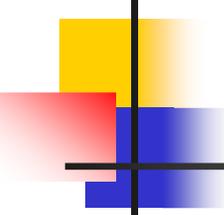
Maschinen- und Fahrzeugbau

- Die Branche der Maschinen- und Anlagenbau* steckt voller Rekorde. Sie ist der größte industrielle Arbeitgeber* in Deutschland (im Maschinenbau sind etwa 1,3 Millionen Menschen beschäftigt), setzte fast 1.70 Milliarden Euro um und exportiert über 70 Prozent ihrer Produkte.

* Anlagenbau -производство комплектного оборудования

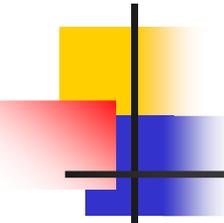
* Arbeitgeber – работодатель

* umsetzen – пускать в оборот



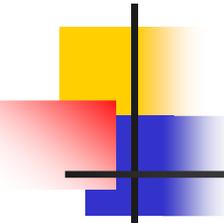
Maschinen- und Fahrzeugbau

- Entsprechend groß ist ihr **Innovationspotenzial**. Eines der intensivsten Forschungsfelder ist die **Mechatronik** - Kombination aus Mechanik, Elektrotechnik und Informatik.
- Zu ihr gehören Antiblockiersysteme für Fahrzeuge, **Fahrdynamiksimulatoren** für **Roboter**.



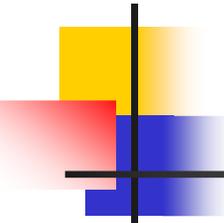
Elektrotechnische Industrie, Elektronik, Informations- und Kommunikations- technologien

- Mit über 820 000 Beschäftigten und einem Umsatz von ca. 161 Milliarden Euro hegt die Elektro- und Elektronikindustrie in ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung an zweiter Stelle hinter dem Fahrzeugbau und dem Maschinenbau.



Elektrotechnische Industrie, Elektronik, Informations- und Kommunikations- technologien

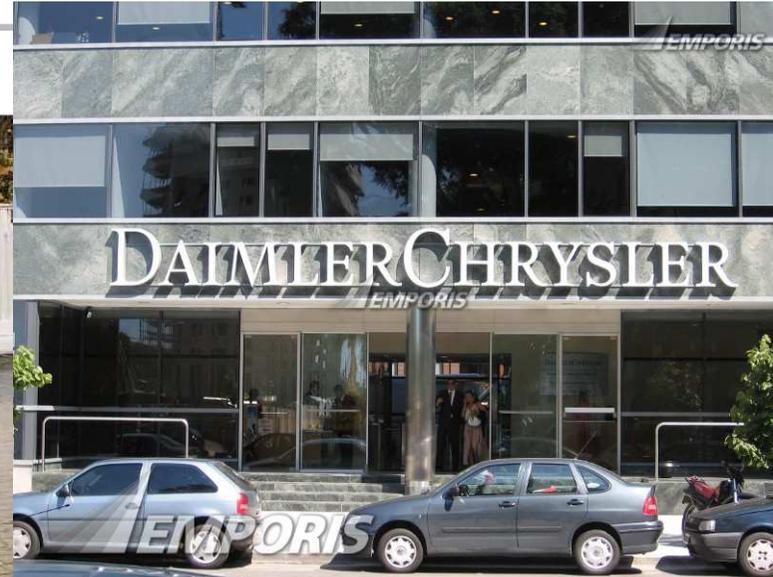
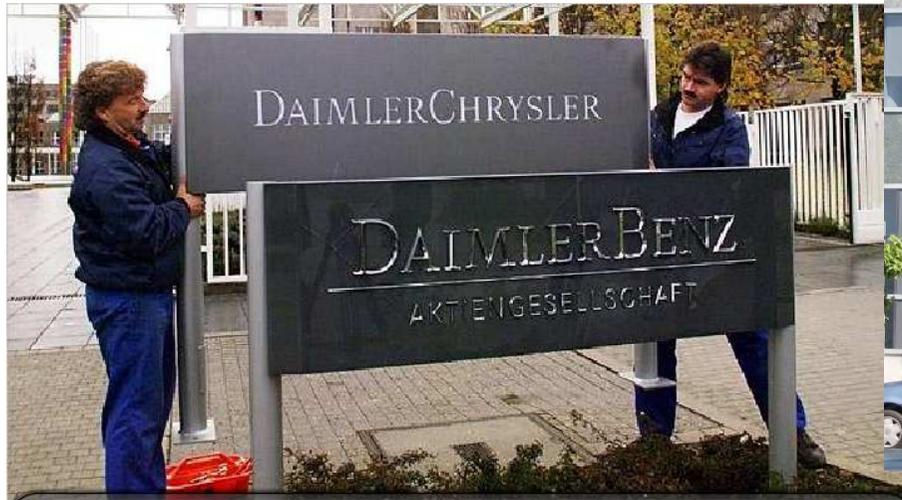
- Sie zählt zu den Industriebereichen mit ständigem Wachstum* und verfügt über* eine Fülle neuer Technologien. Die Produktion von Telekommunikationsmitteln, Datentechnik. Haushaltsgeräten, Kraftfahrzeugelektrik steigt ständig.
- *verfügen über A. - располагать чем-л
- *der Wachstum - рост
- *die Datentechnik - Техника для сбора и обработки данных
- *Kraftfahrzeugelektrik - электрооборудование автомобиля



Die grössten deutschen Wirtschaftsunternehmen

- Viele deutsche Wirtschaftsunternehmen sind weltbekannt. Unter 16 größten deutschen Unternehmen sind:
- 3 Fahrzeughersteller (**DaimlerChrysler, Volkswagen, BMW**)
- 3 Unternehmen des Maschinenbaus (**ThyssenKrupp, MAN, Continental**)
- 2 Unternehmen der chemischen Industrie (**BASF, Bayer**)
- 2 Energieunternehmen (**E.ON, RWE**).

DaimlerChrysler



Volkswagen

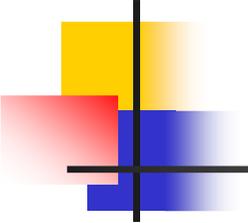
BMW





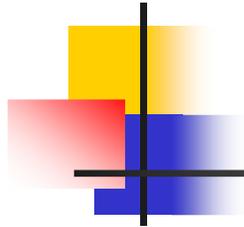
ThyssenKrupp



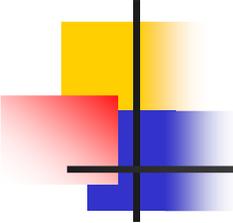


BASF – Badische Anilin- und Soda-Fabrik AG



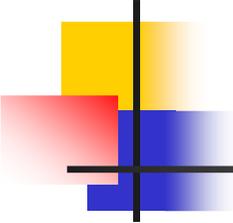


- Die meisten sind aus kleinen Handwerksbetrieben* oder mittelständischen Unternehmen entstanden und in unterschiedlichem Maße gewachsen. Die meisten der größten deutschen Unternehmen haben ihren Schwerpunkt in der Industrie,



Weitere weltbekannte Firmen

- Die Rangliste der umsatzstärksten deutschen Unternehmen führt seit 1986 der DaimlerChrysler-Konzern (**Daimler-Benz-Konzern**) mit seinen vier Bereichen — Automobilbau (**Mercedes-Benz**), Luft- und Raumfahrt (**Deutsche Aerospace**), Elektro (Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft) und Dienstleistungen (**DEBIS**). Der Konzern erzielte einen Gesamtumsatz einige Milliarden Euro.



3. Landwirtschaft

Die wichtigsten Zweige sind:

- Forstwirtschaft
- Fischerei